

A-H/0014/2019



Antrag

Mehr Grün in der Stadt –
Neue Bäume für die Westfalenstraße

Bündnis 90 / Die Grünen / GAL
Fraktion in der BV Hiltrup
Windthorststr. 7
48147 Münster
Fon: 0251 / 8 99 58 10
ratsfraktion@gruene-muenster.de
www.gruene-muenster.de
www.gruene-hiltrup.de

26.05.2019

Antrag der Fraktion 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Hiltrup

Die BV Hiltrup möge beschließen:

Entlang der Westfalenstraße in Hiltrup sollen neue Straßenbäume gepflanzt werden.

Die Verwaltung wird hierzu beauftragt, zu prüfen, an welchen Stellen entlang der Westfalenstraße neue Straßenbäume errichtet werden können.

Es wird angeregt, dass entlang der Westfalenstraße zwischen Burgwall und Sportanlage Hiltrup-Süd ein „Grünzug“ angelegt wird, der alle 35 Meter einen Straßenbaum enthält. Von jedem Beobachtungsort der Westfalenstraße aus soll hierdurch ein Baum im nahen Umfeld sichtbar sein. Bereits vorhandene Straßenbäume können einberechnet werden. Beide Straßenseiten sollen nach Möglichkeit abwechselnd bepflanzt werden.

Es sind Gehölze auszuwählen, die hochwüchsig werden, eine kräftige, Straße und Gehweg überragende Krone ausbilden und gleichzeitig künftig zu erwartenden Trockenperioden und großen Hitzeeinwirkungen durch die versiegelten Flächen Stand halten.

Die Bäume sind in Baumscheiben einzufassen. Die Baumscheiben sollen so angelegt werden, dass die Bäume die Möglichkeit haben, tief zu wurzeln. Baumscheiben sind mit Erdreich zu versehen, das auch die Grünflächengestaltung durch Anwohner ermöglicht. Für die neuen Straßenbäume/Baumscheiben sind, sofern erforderlich, einzelne Parkflächen auf den Seitenstreifen aufzugeben und durch Baumscheiben zu ersetzen. Einschränkungen der Verkehrsflächen für Radfahrende und Fußgänger*innen sind zu vermeiden.

Begründung:

In Zeiten wachsender urbaner Gebiete und nachverdichteter Flächen werden innerstädtische Grünflächen immer stärker zurückgedrängt. Ein zu viel Stein und Beton im Stadtbild mindert allerdings die Lebens- und Aufenthaltsqualität erheblich.

Die Westfalenstraße ist optisch von ihrer Eigenschaft als Bundesstraße geprägt: Eine breite Straße mit viel Durchgangsverkehr, viel Flächen für Kfz, jedoch in weiten Teilen wenig Lebens- und Aufenthaltsqualität für Anwohner*innen, Radfahrende und Passanten.

Zu den Hauptverkehrszeiten sind die Immissionen, die vom Kraftverkehr ausgehen, immens und mindern die Aufenthaltsqualität erheblich. Die Westfalenstraße lädt optisch in weiten Teilen nicht zum Aufenthalt ein.

Gerade aufgrund der prognostizierten, weiter steigenden Verkehrsdichte und Neubauprojekten im Bereich „Lorenzgrön“/Eschweiler-Areal oder im Bereich Westfalenstraße/Patronatsstraße ist ein optisches Gegengewicht zum stärker werdenden Verkehr zu schaffen. Die Westfalenstraße soll langfristig nicht zu einer „optischen Betonpiste“ verkommen und sich vielmehr an andere Hauptverkehrswege in Hilstrup (Marktallee, Amelsbürener Straße, Meesenstiege, Hohe Geest o.ä.) angleichen. Damit mittel- bis langfristig ansprechende, imposante Straßenbäume entstehen können, müssen heute die Grundlagen gelegt werden.

Die neuen Straßenbäume können mittelfristig bei entsprechender Wuchshöhe auch positive Einflüsse auf das städtische Mikroklima, Luftqualität und Lärmbelastung entfalten.

Aufgrund der erheblichen Straßenbreite und der Aufteilung des Verkehrsraums auf die unterschiedlichen Verkehrsträger sind zugunsten der neuen Straßenbäume einige Kfz-Stellflächen entlang der Parkstreifen am Fahrbahnrand zu ersetzen. Aufgrund der wechselseitigen Bepflanzung sind die negativen Effekte durch wegfallende Parkflächen als nachrangig zu betrachten. Die positiven Effekte überwiegen bei weitem.

Bei einer Entfernung von 35 Meter zwischen den Straßenbäumen auf der Gesamtlänge von 1,4 km ist von zirka 40 zu pflanzenden Gehölzen auszugehen.

gez.

Carsten Peters

Wilfried Stein

Bündnis 90 / Die GRÜNEN – Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hilstrup